12.11.2020 - taz.de

Sexuelle Gewalt durch Priester in Aachen: „Nur noch unsäglich“

Das Bistum Aachen hat dabei versagt, sexualisierte Gewalt gegen Kinder zu verhindern. So steht es in einem erschreckenden neuen Gutachten.

...

Ein richtiger Schritt

Annegret Laakmann von der Bewegung Wir sind Kirche nennt es deshalb einen „Schritt in die richtige Richtung“ und „ungewöhnlich“, dass das Gutachten dieses Mal den Weg an die Öffentlichkeit gefunden hat. Sie ist nicht überrascht vom Ausmaß der Missbauchsfälle und den Versuchen des Bistums, die Täter zu schützen. „Das war absehbar“, sagt sie. Nicht nur einzelne Personen, das ganze System der Bistümer habe versagt.

Auch wenn sich zuletzt immer mehr Bistümer mit den Fällen sexualisierter Gewalt auseinandersetzten, fehle es den Amtsträgern immer noch an Verantwortungs- und Schuldbewusstsein, so Laakmann. „Die Kirche ist immernoch viel zu sehr darauf bedacht, das Gesicht zu wahren“. Sie fordert: „Amtsträger müssen öffentlich eingestehen: Wir haben falsch gehandelt“.

https://taz.de/Sexuelle-Gewalt-durch-Priester-in-Aachen/!5728264/

Zuletzt geändert am 15.11.2020